

Internet: https://peter-hug.ch/67_0215

Main

forlaufend 213

V. 1867 zur Staatseisenbahnverwaltung über, war bei den Oisenbahndirektionen in Saarbrücken und Hannover beschäftigt und wurde 1868 zum Regie- rungsassessor und Mitglied der Eisenbadndirektion in Hannover ernannt, 1869 zur Eisenbahndirektion nach Elberfeld versetzt. Während des Krieges gegen Frankreich war er vom 1. Sept. 1870 bis 15. Mai 1871 als administratives Mitglied der Verwaltung der occupierten franz. Eisenbahnen in Nancy, Eper- nay und Reims thätig und wurde dann als Hilfs- arbeiter in das Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten berufen, 1872 zum Eisen- bahndirektor ernannt und 1873 in dem gedackten Ministerium als Geh.

Regierung^rat und vortra- gender Rat angestellt, 1876 zum Geh. Obcrregie- rungsrat, 1881 zum Wirkl. Geh. Oberrcgierungs- rat und Ministerialdirektor der Eisenbalmabteilung, 1891 zum Wirkl. Geheimrat, 1895 zum Unterstaats- sekrettrr und Staatssekretär des Staatsrats ernannt. Nach dem Rücktritt des Frhrn. von Berlepsck wurde er Ende Juni 1896 zum preuß. Staatsminister und Minister für Handel und Gewerbe ernannt. Bregthalbahn, einer Gesellschaft unterm 27. April 1891 genehmigte und in Baden belegene normalspurige Nebenbahn von Hüfingen überHam- mereifenbach nach Furtwangen, welche seit 1. Aug. 1893 in ihrer ganzen Länge (29,79 kiu) im Betriebe ist.

Die 2,0i km lange Fortsetzung der Bremen von Hüfingen bis Donaucschingen ist bad. Staats bahn. * Vreite, geographisch e. Die Schwankungen der geographischen Bremen der Erdorte werden seit 1889 regelmäßig verfolgt, und ihre Erforschung gehört jetzt mit zu dem Programm der internationalen Erdmcsiung. Zu diefem Zwecke ist auf mehrern Sternwarten hierfür ein besonderer Beobachtungs- dienst organisiert worden. Außerdem wurde 1891/92 eine besondere Beobachtungsstation auf Honolulu errichtet.

Das Ergebnis der bis jetzt vorliegenden Beobachtungen ist, daß thatsächlich Schwankungen der Polhöhe um einen mittlern Wert herum bestehen, der Erde im Erdkörper' und zwar sind diese Lagen- änderungen periodischer Natur. Professor Albrecht vom königlich preust. Geodätischen Institut hat das vorliegende Material bis zum I. 1895 verarbeitet und in den «Astron. Nachrichten» die nachstebende graphische Darstellung der Wanderungen des Nord- pols der Erde gegeben.

Der Mittelpunkt des großen Quadrats giebt die mittlere Lage des Erdpols an, die kleinen Kreise auf der Kurve die jeweilige Lage des wirklichen Pols von Zehntel zu Zehntel Jahr. Die Länge einer Seite des Quadrats entspricht 0",6. Demnach ist bis jetzt die Wanderung des Pols innerhalb eines Kreises von 0",3 Radius vor sich gegangen, was in linearem Maße einem Radius von etwa 9 m entsprechen würde. Der periodische Charakter der Erscheinung ist aus der Figur ohne weiteres ersichtlich; zugleich bemerkt man auch, daß seit Beginn der Beobachtungen die Größe der Ab- weichung von der mittlern Lage in steter Abnahme begriffen ist.

Eine unzweideutige Erklärung, welche die Gesamtheit der Erscheinung umfaßt, ist bis jetzt noch nicht gefunden worden. Behufs weitem Stu- diums der Polhöenschwankung wird beabsichtigt. vier Beobackungsstationen zu errichten, die nahezu auf dem gleichen Parallclkreis liegen und in Länge möglichst symmetrisch voneinander abstehen. Breitenbrunn, Dorf in der Amtshauptmann- schaft Sckwarzenberg der sächs. Kreishauptmann- schaft Zwickau, im Erzgebirge, am Schwarzwasser, hat (1895) 2293 E., darunter 21 Katholiken, Post, Telegraph; Emaillierwerk, Spitzenklöppelei, Gorl- näherei, Schatullentischlerei, Holzschneiderei, Holz- schleiferei und Papierfabrikation und Bergbau auf Eifen. Nahebei der Breitenhof mit 218 E. und einer Holzschleiferei. Mrb 24. Dez. 1896.

*Breitkopf H Härtet. Wilh. Volkmann Breklm, Dorf im Kreis Husum des preuß. Reg.-Bcz. Schleswig, hat (1895) 576, als Gemeinde 2360 evang. E., Post, Telegraph, evang. Kirche, ein Predigerseminar, besonders für Missionare, und eine Missionsanstalt. * Vremen.

1) Bundesstaat, hat (1895) 255,6 ykm und umfaßt die Stadt Bremen (s. unten) mit 25,6? qkm, das Landgebiet (227,46 ykin) und die Hafenstädte Vegesack und Vremerhaven mit zusammen (1895) 196278 (95193 männl., 101085 weibl.) E., o. i. eine Zunahme seit 1890 um 15 835 Personen oder 8,8 Proz. über den Beruf der Bevölkerung s. Tabelle unten. Die Bevölkerung iu Bremen nach Berufsabteilungen am 14. Juni 1896. Berufsabteilungen ^ Land- und Forstwirtschaft u. s. w L. Vergban und Industrie, Baugewerbe I^ Handel und Verkehr I. Lohnarbeit, handliche Dienste k. Armee», Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst: freie Darunter Armee und Marine IV Rentner, Pensionäre u. s. w., Personen ohne Vernfn nno Bcrufsangabe Tarunter berufslose Selbständige 8erme Erwerbs- thäridge Dienende I An- ! gehörige Bevölkerung überhaupt 5 622 38 818 23952 1728 «536 1752 8 770 5 783 463 1900 3835 13 982 43 1625 1624 Summe ^-I ! 85426 Darunter männliche Personen ' 64858 Tarunter weibliche Personen ^ 20568 8818 82 8736 5 544 48 826 30480 745 7 456 273 4101 4 098 97 152 29420 67 732 11629 89 544 58 267 2486 14 974 2068 14496 11505 191396 94 360 97036

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;17. Band: Supplement, Seite 213 unkorrigiert [Suche = 67.215] im Internet seit 2005; Text geprüft am 30.7.2007;

Internet: https://peter-hug.ch/67_0215

publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.6.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/67_0216?Typ=PDF

Ende eLexikon.